

Töchter Sions, kommt und weinet

T. und M.: aus "Orgelbuch zum Andachtsbuche 'Weg zum Himmel'", Ratibor 1940
Herkunftsangabe dort: "Geistliche Volksweise"

Töch-ter Si - ons, kommt und wei - net, kommt zu mir, zum Kreu-zes-
stamm! Kommt und weint mit mir ver - ei - net, denn der
Lie - be Op-fer-lamm, das die Schuld für euch ge - tra - gen, habt ihr
an das Kreuz ge - schla-gen, habt ihr an das Kreuz ge - schla-gen.

2. Euren Heiland, euren Hirten, der als Sanftmut selber kam,
der die Schäflein, die verirrten, liebend auf die Schulter nahm,
weh, ich kann's vor Schmerz nicht sagen, |: habt ihr an das Kreuz geschlagen! :|
3. Der für euch zu Staub sich machte, der für euch den Himmel ließ,
der an euer Heil nur dachte, der euch seine Brüder hieß,
der euch diente ohne Klagen, |: den habt ihr an's Kreuz geschlagen! :|
4. Töchter Sions, neiget büßend eure Stirne in den Staub,
euern König, dem ihr grüßend einst gestreut das Palmenlaub,
den am Herzen ich getragen, |: habt ihr an das Kreuz geschlagen! :|